

Wiesbadener Tagblatt.

No. 240. Mittwoch den 12. October 1864.

25 Gulden Belohnung.

Zum Nachtheil des Rentier Rosbach dahier sind im Sommer l. J. folgende Gegenstände entwendet worden:

- 1) zwei Paar neue Anschnall-Sporen, entweder von polirtem Stahl oder versilbert;
- 2) zwei Paar kurze wollene gestreifte Vivree-Hosen;
- 3) zwei Paar kurze weiße hirschlederne Vivree-Hosen;
- 4) ein niedriger runder schwarzer Filzhut;
- 5) mehrere gefüllte Backflaschen mit französischen Etiketten, deren Inhalt zum Lackiren von Stiefeln und Pferdegeschirren dienlich ist;
- 6) ein 4- oder 6-läufiger kleiner Revolver;
- 7) ein neuer englischer Reitzaum von gelbem Leder mit stählernem Gebiß.

Der Bestohlene hat Demjenigen, welcher zur Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände führende Angaben macht, eine Belohnung von 25 fl. zugesichert.

Wiesbaden, den 11. October 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Befanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem f. g. Jägerhof zu Wiebrich verschiedene ausrangirte Ameublementsgegenstände, als: Möbelbezüge, Symphen, Fenstervorhänge und dergl., sodann eine Partie Weißgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1864.

169

Herzogl. Hof-Commissariat.

Befanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Münzgebäudes dahier verschiedene Bauabfälle, als:

- ein Haufen Bruchsteine, 514 C. messend,
- ca. 5000 Backsteine, 1-1 $\frac{1}{4}$ stark,
- 5 Bütteln gelöschter Kalk,
- alte Kandel und etwas Stroh

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. October 1864. Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Befanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden dreizehn ausgemusterte Dienstpferde gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. October 1864.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf Freitag den 7. d. M. anberaumten Sitzung eine beschlußfähige Anzahl Mitglieder nicht eingefunden hat, und deshalb diese Sitzung nicht stattfinden konnte, so wird der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden zur Erledigung der angekündigten Tagesordnung andurch anderweit auf

Freitag den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Wiesbaden, 10. October 1864.

Der Bürgermeister

Fischer.

Donnerstag den 13. October l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Civil-Hospital öffentlich meistbietend versteigert: 5 1/2 Pfund Kupfer, 1 1/2 Pfund Zinn, 245 Pfund Gußeisen, 49 Pfund Ofenröhre, sowie mehreres Holzwerk.

Wiesbaden, den 7. October 1864. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Katholische Kirchensteuer.

Mit Zahlung der pro 1864 genehmigten 1 1/2 Simpel Kirchensteuer, sind bis jetzt vorzugsweise die hier temporär wohnenden Steuerpflichtigen noch zurück. Ich erinnere daher an alsbaldige Zahlung.

Wiesbaden, am 10. October 1864. Preußner, Kirchenrechner,
160 — kleine Schwalbacherstraße No. 9.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 12. October, Nachmittags 4 Uhr, auf hiesigem Rathhause

a) 1 Wagen, 2 Karren, 4 Paar Pferdegeschirre,
b) 1 Billard, 1 Clavier und 1 Ohm Wein,
c) 1 Commode u. 1 Schrank
versteigert.

Wiesbaden, den 11. October 1864.
16012

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 12. October, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von bei der Erbauung eines Hauptkanals in der oberen Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten. (S. Tagbl. 238.)

(Preis-Medaille)
Wiesb. 1863.)

Haus-Telegraphen,

Sonneries electriques telegraphiques
oder elektrische Schellen und Signal-Apparate für Hotels, Privathäuser, Fabriken jeder Art, Mühlen, Regelsbahnen, Schießstände u. nach neuester bester Construction mit jahrelanger Garantie, sowie elektrische Uhren, Induktions-Apparate für Aerzte und alle electro-magnetische Apparate für Schulen und Institute und

eine ganz neue Art Sprachröhren

mit Signalf Pfeifen werden angefertigt und angelegt durch die Fabrik von
15864

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

Einige Freiburger 7 fl. Loose, deren Ziehung am 15. October stattfindet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15187

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in diversen Sorten und Farben empfiehlt

Julius Prätorius Samenhandlung, Kirchgasse 26. 15415

Mobilien- u. Leinwandversteigerung.

Donnerstag den 13. I. M. und die darauf folgenden Tage läßt der Unterzeichnete in dem Versteigerunglofale, Kirchgasse 17, verschiedene Mobilien und eine große Parthie Vielefelder Leinwand gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als:

Sophas, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Spiel-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Kleider-, Glas-, und Küchenschränke, Bettstellen in Nuß- und Tannenholz, ein Spiegelschrank in Mahagoni, zwei Claviere, ein Flügel und sonstiges Hausgeräthe.

Ferner wegen Aufgabe eines Geschäftes:

20 Stücke Vielefelder rein Leinen Handgespinnst,
20 halbe Stücke Vielefelder rein Leinen Maschinengespinnt,

20 Tafelgedecke mit Servietten,

15 große graue Damast-Kaffee-Servietten,

15 große Tafelgedecke, Damastgebild &c.

Für rein Leinen wird garantirt.

Die Leinwand kommt Donnerstag Nachmittag zum Ausgebot.

32

C. Leyendecker.

Befanntmachung.

15919

Hiermit die Anzeige, daß ich bereits mit dem Abbruche des Circus der H. Gebr. Godfroy in Wiesbaden begonnen habe und sind daselbst circa 10,000 Stück gute 10' Dachborde, sowie circa 800 Stück 16' gute Schreinerborde bis nächsten Donnerstag aus der Hand von mir zu beziehen. Der Rest wird Donnerstag Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle in kleineren Partien von 25, 50 und 100 Stück öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Jean Schleif, Holzhändler in Diebrich.

Eine neue Kelter mit eiserner Schraube ist zu haben in Diebrich bei
15372 Wm. Honsack.

Ein Retourbillet von Rotterdam nach London billig zu haben Paul-
Brunnenstraße 12, zweiter Stock. 15731

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohnen wir nicht mehr Marktstraße No. 26, sondern **Friedrichstraße No. 8** im Seitenbau; dabei bringen wir den Damen unser **Büßgeschäft** in gefällige Erinnerung, sowie in als außer dem Hause werden wir stets das Neueste und Geschmackvollste schnell und billig liefern.

J. & E. Gilles, Friedrichstraße 8 (im Seitenbau.) 15784

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich jetzt **Morisstraße 8**, dem Brenner'schen Hause gegenüber.

Nic. Kilian, Hof-Mechanikus. 15721

Echten Düsseldorfer Senf

täglich frisch **Wilhelmstraße 8**, neben dem Museum, Hinterhaus rechts. 15700

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13772

Steinerne Einmachständer von jeder Größe sind wieder zu haben bei **Häfler Wollath**, Michelsberg 19. 16044

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Der Winterkursus beginnt Montag den 17. October, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen zur Aufnahme werden in dem Local der Anstalt entgegengenommen. 16013

Dr. F. Haas. H. Lindner.
Einladung zu einem Gänse-Scheiben-Schießen zu Medenbach.
Das Schießen beginnt Sonntag den 16. October 1864, Mittags 1 Uhr, an zwei Ständen mit Büchsen und Flinten, wo gleich das Stechen anfängt. Die Herrn Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflichst eingeladen.
Adam Dambmann. 16014

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **Wh. Wirt Wittwe**, Heidenberg 15. 15800

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei **Peter Koch**, Dohheimerstraße 10. 15333

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2. 14919

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Biebrich. 15865

Der Ansehensplatz ist bei der Caserne.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft.

H. Löwenherz, Nerostraße 33. 16015

30 neue Stücksaß und mehrere **Halbstücksaß** sind zu haben bei **Wendelin Kremer**, Zimmermeister, in Winkel. 15860

Petroleumlampen

in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen,
ebenso die Umänderung der Oellampen für Petroleum

15594

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

Neue Cervelatwürste

15712

bei **Chr. Ritzel Wtwe.**

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelfüche.

Enthaltend 275 Kartoffelkoch-Recepte.

Von Caroline Rümicher. 6. Auflage. Preis 24 kr.

Vorräthig in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung** in
Wiesbaden. 16016

Geräucherte Hausmacher Leberwurst

bei

Peter Seiler, Marktstraße 36. 16017

Frankfurter Bratwurst

in bekannter vorzüglicher Qualität bei **A. Quersfeld, Langgasse.** 16018

Thee

empfehle ich mein, durch directen Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare. **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 16019

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß
ich unter dem Heutigen eine **Wirthschaft**, verbunden mit **Re-
stauration** und **Billard**, in dem Hause des Philipp Ertel,
Nerostraße 24 dahier, eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, meine resp. Gäste auf das Prompteste
zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, 1. October 1864.

Hochachtungsvoll

Carl König,

16020

früher Oberkellner bei H. Engel.

Stempelpressen

aller Art für Comptoirs und Privatgebrauch. Dieselben sehr fein, für Damen-
schreibische, in der Schreibweise des Königs etc. etc.

Amerikanische Wetschaften mit hochausgedrückter Schrift und guil-
loirter Platte, in der Schreibweise des Königs etc. etc.

Schilder für Haus- und Stubenthüren in Messing und Zink
werden sauber und billig angefertigt in der Gravis- und Guillochir-Anstalt

von **Friedr. Ferd. Hexamer, Goldgasse 2.** 16021

Die neuesten Damenmäntel und
Paletots sind in sehr großer Aus-
 wahl und in sehr schönen Façons an-
 gekommen bei

August Jung,
 untere Webergasse.

16023

Gardinenstoffe empfiehlt in reicher
 Auswahl **J. Hertz,**
 Marktstrasse 13.

16024

16025

M. Földner Wittwe,

Kranz 2,
 empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager in **Damenwäsche, Corset-**
ten, genäht und gewebt, **Crinolinen** jeder Art und Größe zu den
 billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maass werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Fenster-Rouleaux

habe eine große Parthie in den neuesten Mustern erhalten und empfehle
 solche zur gefälligen Abnahme.

15971

Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhöhle.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Heilmittel gegen
 Heiserkeit, trockenen Reiz, und Krampfhusten, Halsübel 2c. bewährt, sind nur
 allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
 14662 **A. Querfeld,** Banggasse.

Kartoffeln und Erbsen billigt **Neerstraße 21.**

16026

Alle diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Herrn Karl Baum, Metzger, zu machen haben, belieben ihre Rechnungen bei Schreiner **Eichhorn**, Heleneustraße, abzugeben 16027

Ein **Acker** auf der alten Dach ist zu verpachten. Näheres Schulgasse 5 bei **Hendler**. 16028

Piano-Magazin
von **W. Wülfighoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

Christine Wiesenborn, Privathebamme, wohnt bei der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße No. 11; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16029

Peter Fischer, Mauergasse 5, empfiehlt eine schöne Auswahl **Damen- und Kinderstiefeln** zu äußerst billigen Preisen. 16030

Mein Laden und Wohnung befindet sich jetzt **Metzgergasse No. 14**.
J. Manzetti. 15814

Alle warm gefuttert, bei D. Schüttig.
Holz-, Filz-, Lizen-, Stramin-, Plüsch-, Tuch- und Wendel-Schuhe, Stiefel, Pantoffeln, von den kleinsten bis zu den größten, sehr billig. 16031

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose
am 15. October a. c.

Haupttreffer: Frs. **60000.** — **6000.** — **2000.** — 2c. 2c.
Loose zu dieser Ziehung billigt bei
Hermann Strauss,
15624 Webergasse 13.

Billige Lampen für Petroleum und Del, **Moderateur-Verzelnstampen** und mess. **Themaschinen**, sowie noch verschiedene andere Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei
Jacob Jung, Spenglermeister,
14295 Langgasse 39, 1. Stiege hoch.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Ein Drittel von zwei **Parterrelogen-Plätzen** ist für das Winter-Abonnement abzugeben Langgasse 19. 16032

Eine gebrauchte **Birner** wird zu kaufen gesucht. Näheres untere Webergasse 4, Hinterhaus, Parterre. 16033

Apfelseltrester sind zu haben Dögheimerstraße 9 bei **Chr. Scherer**. 15817

Spiegelgasse 11 sind mehrere weingrüne **Käffer** zu verkaufen. 15975

Saalgasse 10 steht ein zweithüriges **Kleiderschrankchen**, 1 lackirter **Schreibpult**, ein runder **Tisch** zu verkaufen. 15974

Heleneustraße 18 Br Stock wird **Wasche** angenommen. 15979

Saalgasse 2 sind **Birnen** der Centner für 1 fl. zu haben. 15917

Aufruf und Bitte um rasche Hülfe!

Die Bewohner von Wörsdorf im Amt Idstein hat ein schweres Unglück betroffen.

17 Häuser, 15 Scheunen und 16 Stallungen sind durch das Feuer zerstört und nichts ist übrig als ein rauchender Schutthaufen.

Von den durch das Feuer Beschädigten hatten nur 4 ihre Feldfrüchte versichert, alle übrigen, der ärmeren Klasse der Ortseinswohner angehörend, waren nicht versichert.

Diese haben fast nichts aus den Flammen gerettet; ohne Obdach, ihrer ganzen diesjährigen Aernnte und des größten Theils ihrer sonstigen Habe beraubt, gehen dieselben dem nahenden Winter entgegen.

Hier ist rasche Hülfe dringend geboten. Wer gleich gibt, gibt doppelt.

Die Unterzeichneten richten an ihre Mitbürger deshalb die Bitte um rasche Hülfeleistung und erklären sich zur Empfangnahme von Gaben bereit.
Wiesbaden, den 7. Oktober 1864.

F. Schenk, Hofgerichtsprocurator. Dr. Lang, Hofgerichtsprocurator. F. C. Natban. G. Sahn. Chr. Limbarth.

F. W. Käsebier. A. Flocker. L. Meckel.
15857 E. Hönick. G. Theiß.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf dem Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,
4663 Schwalbacherstraße 31.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.
Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 2502

Getragene Filzhüte werden gewaschen, saconirt und auf's Geschmackvollste hergerichtet bei
C. Rach, Neugasse 11. 15878

Verschiedene Mahagoni-Möbel, darunter ein schöner Nachtsch, sind billig zu haben im
Möbellager Goldgasse 6. 15879

Ein Gartenhäuschen mit Borden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14975

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 15383

Rheinstraße 13 sind mehrere Karrn Duna zu verkaufen. 16035

Mist ist billig abzugeben Steingasse 33. 16036

Eine perfekte Weißzeug-Mäherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Herrn- und Damenhemden neuesten Schnitts in und außer dem Hause für billige Preise Friedrichstraße 8, Hinterhaus 3r Stock. 16037

Ein neugebautes Haus in einer guten Lage und für jedes Geschäft geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 15414

Ein neugebautes dreistöckiges Haus mit einem Laden eingerichtet und in einer guten Lage gelegen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15414

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 240) 12. October 1864.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Ferdinand Thilo zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 13. October 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 24. September 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

Steuer.

Auf den 10. October ist die Erhebung des 3ten städtischen Steuerimpels festgesetzt worden.

Es werden daher die steuerpflichtigen Bewohner der Stadt hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Beträge mir zukommen zu lassen.

Maurer, Stadtrechner.

Rheinische Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndteerzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.
15612

Albert Liebrich,
Marktstraße No. 36.

Bürgerverein. Mittwoch den 12. d. Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Ueberlassung des Vocals auf einige Stunden an den Bürger-Krankenverein dahier;
- 2) Besprechung über die Vorstandswahl;
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand. 211

Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn Probe im Schützenhofsaae.

Wickelsberg 32 sind gute Wiesenbirn zu haben.

16017

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Mobilienversteigerungen. **A. Gerhardt.** 10439

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt sein Lager in

13088

Kleiderstoffen, Châles etc.

Bei reicher Auswahl sehr billige und feste Preise.

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt. **W. Hack, Webergasse 5.** 10378

Anzeige.

Auf vielseitige Anfrage beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß außer dem Cours im technischen Zeichnen aller Art nebst Maschinenzeichnen an den Wochentagen, auch an den Sonntagen für Gehülfen und erwachsene Lehrlinge, sowie in den Wochentagen Mittwoch und Samstag Nachmittags sowohl im Freien- als Linearzeichnen und Modelliren für Knaben; ferner in den Abendstunden von 8 bis 10 Uhr für Gesellen und erwachsene Lehrlinge im Rechnen und Geometrie nebst deren Anwendung ein Cursus eröffnet werden wird. **C. Baum, Architect, Capellenstraße 31.** 16317

Dörrfleisch per Pfund 22 fr.

Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 15806

Bei Jacob Freinsheim, Meugasse 5, sind 3 sehr gute **Salb. Stücksaf,** 1 **Zweibohnsaf** aus der Hand zu verkaufen. 16042

Verschiedene Sorten **Äpfel, Birn und Nüsse** zu verkaufen **Herrn-** mühlgasse 2. 14912

Backsteine

in jeder Quantität bei

M. Gail, Dogheimerstraße. 12762

Restauration

von Richard Müller, Herosstraße 33, Bel-Etage.

Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung meiner **Gastwirthschaft** ergebenst anzuzeigen.

Mittagstisch 30 fr., **Abonnement** 24 fr. Abends nach der Karte.

Außer rein gehaltenen **Weinen** empfehle ich mich noch mit dem rühmlichst bekannten **Chemnitzer Märzenbier** pr. Flasche 18 fr., sowie sehr gutes **Bier** von **Kilp** aus **Nassau** pr. Flasche 12 fr. und jeden Abend 6 Uhr **bayerisches Bier** im Glas pr. Schoppen 6 fr.

Wiesbaden, den 8. September 1864.

14055

Ein gutes **Zugpferd** steht zu verkaufen bei

G. Bücher im weißen Hamm. 16968

Bernhardt'sches Institut.

Anfang des Wintersemesters Montag den 17. October, Morgens 8 Uhr. 15959

Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen Cyclus von neun Soiréen für Kammermusik veranstalten, und laden zu gefälliger Subscription ergebenst ein.

Baldenecker, Scholle, Kabl, Fuchs. 16039

Bürger-Krankenverein.

Unsere Mitgliebern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr A. Landsrath mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 12., Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. Die Direction. 39

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei

J. K. Lembach, Biebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel, Langgasse 13. 110

Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich ausladen. Günther Klein. 15381

Ziegelkohlen

direkt zu beziehen bei

J. K. Lembach, Biebrich. 110

Ziehung der Freiburger 7fl.-Loose

am 13. October a. c.

Hierzu Original-Loose cursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung gültig billigt bei

J. & M. D. Stern,

Webergasse No. 9. 15702

Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen Sulfwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämmtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt.

207

Kauschen und süßen Apfelswein per Schoppen
3 fr., täglich frisch abgekochtes Solberfleisch, ge-
räucherte Hausmacher Leberwurst, geräucherten
Schwartenmagen bei **Louis Kimmel.** 16044

Frische Schellfische
 treffen heute ein bei **Schumacher & Poths**
 251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Fettes Hammelfleisch
 das Pfund 14 fr. bei **Wegger Sirsch, Wegnergasse 27.** 160

Frische Schellfische
 sind heute früh bei mir angekommen und werden sehr billig verkauft.
H. Philippl, Kirchgasse 22. 16045

In empfehlende Erinnerung bringe ich meine rein gehaltene **Weine**, als:

1863r Bodenheimer, die Flasche	— fl. 24 fr.
1863r Rüdesheimer, " "	— " 30 "
1863r Riersteiner " "	— " 36 "
Ingelheimer (Rothw.) " "	— " 48 "
Runkler, " "	1 " — "
Altmannshäuser " "	1 " — "

A. G. Langsdorff. 16046

Befanntmachung.

Statt Sonntag den 16. findet Sonntag den 23. d.
 M. das vom Gesangverein „Union“ angekündigte
Concert und Ball statt. **Der Vorstand.**

Ein **Billet I. Klasse** von Frankfurt nach Paris über Belgien ist billig zu
 verkaufen. Das Nähere im „Hotel Spehner“. 16048

Wintermäntel, Jacken und Kindermäntel zu
sehr billigen Preisen bei

L. H. Reisenberg,
 16011 **Langgasse 35.**

7 Stück weingrüne **Stückfaß** sind billig zu verkaufen. Näheres in der
 Exped. d. Bl. 16049

Friedrichstraße 10 im Hinterhaus gleicher Erde wird ein gebrauchter **Zim-**
merteppich zu kaufen gesucht. 16050

Verschiedene **Bücher** der höheren Bürgerschule sind billig zu verkaufen
 Mühlgasse 13, eine Stiege hoch. 16051

Ein werthvoller **Concert-Flügel** steht zu ver-
 kaufen. Näheres Exped. 16041

Römerberg 26 sind Winterpflanzen: **Birring, Weißkraut und Roth**
Kraut zu haben. 16043

Eine reiche Auswahl der neuesten Kleiderstoffe,
sowie Flanell-Châles, Tücher, Unterröcke &c. &c.
billigst bei **L. H. Reisenberg,**

16011

Rangasse 35.

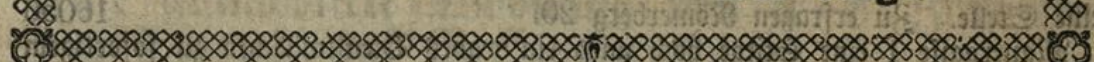


Kapuzen in Wolle und Seide in allen Größen und Farben, so-
wie leinene und baumwollene **Taschentücher** zu bedeutend billigen
Preisen empfiehlt **A. Harzheim, Goldgasse.**

PS. Auch habe ich wieder von den berühmten **Gesundheits-
Erhaltungs- und Beförderungs-Sohlen und Stiefel-
chen** erhalten, sowie **Filzschuhe** zu äußerst billigem Preise.

16034

Der Obligo.



Am Sonntag Abend wurde vom Theater aus durch die Taunus- bis in die
Nerostraße ein Gebund **Schlüssel** verloren und wird der ehrliche Finder ge-
beten, solche Nerostraße 27 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben. 16085

Auf dem Wege vom Louisenplatz nach der kathol Kirche wurde Dienstag
Morgen 9 Uhr eine **Stickerei** (Sophaissen) verloren. Der Finder möge
diese gegen Belohnung Louisenplatz 3, 3r Stock, wiederbringen. 16086

Ein schwarzer **Schleier** ist Dienstag Morgen verloren worden. Der red-
liche Finder erhält eine Belohnung Taunusstraße 15. 16087

Zaden gesucht.

In der Nähe der Kirchgasse, Michelsberg oder vorderen Rangasse wird zum
1. April 1865 ein **Zaden** mit oder ohne Wohnung zu miethen gesucht. Von
Wem, sagt die Expedition. 16088

In einer anständigen Familie können junge Leute Kost und Logis erhalten
und haben zugleich Gelegenheit sich in der französischen Sprache zu üben.
Wo, sagt die Exped. 15589

Eine Dame, deren Zeugnisse vorliegen, wünscht im Zeichnen, wie in den
andern Unterrichtsfächern der höheren Töchterschulen Stunden zu erteilen. Nä-
heres in der Exped. 15832

Eine tüchtige Näherin wird für dauernde Beschäftigung gesucht. Wo, sagt
die Exped. 15991

2 Mädchen werden zum Nähen gesucht bei Damenschneider Diefenbach,
Goldgasse 8. 16089

Eine Frau sucht Kunden im Waschen und Putzen, Hochstraße 27 im Hinter-
haus, 2 Stiegen hoch. 16090

Jemand zum Waschen und Putzen gesucht Wellrigstraße 10. 16091

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 12 Bel-Etage. 16052

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Moritzstraße 11, eine Stiege
hoch. 16053

Gesucht wird eine sehr reinliche, rechtliche Monatsfrau, die täglich mehrere
Stunden zur Verfügung hat, Stiftstraße 6, Bel Etage. 16054

Stellen-Gesuche.

Ein junge gebildete Dame aus guter Familie, der französischen Sprache
mächtig, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder auch bei Kindern;
am liebsten im Auslande. Auf hohes Salair wird nicht gesehen, Eintritt kann
sogleich erfolgen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15396

Ein gewandtes Zimmermädchen gesucht.

- Wo, sagt die Exped. 15997
 Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 16055
 Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. 15995
 Für Monatdienst wird ein Mädchen gesucht Dogheimerstraße 27. 15993
 Ein junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren wird sofort zu Kindern gesucht. Näheres Metzgergasse 17. 15756
 Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomi- köchin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397
 Eine zuverlässige ganz perfekte Köchin, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stelle, gleichviel bei einer Herrschaft oder in ein Hotel. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 15891
 Ein Mädchen, welches kochen kann und sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Römerberg 20. 16056
 Mauergasse 1 eine Stiege hoch wird ein braves Dienstmädchen zu sofortigem Eintritt bei einer einzelnen Dame gesucht. 15840
 Ein reinliches Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Metzgergasse 34. 16057
 Ein starkes Mädchen wird sogleich oder später für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen in der Exped. 16058
 Ein einfaches, reinliches Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird gesucht und kann mit jedem Tag eintreten. Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl. 16059
 Ein braves Mädchen, welches mehrere Jahre bei Fremden als Köchin conditionirte, sucht zum sofortigen Eintritt eine ähnliche Stelle. Näheres bei W. Thorn, Marktstraße 15. 16060
 Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, kochen kann und fein bügeln erlernt hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Näheres Röderstraße 33, Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 16061
 Einfache solide Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden fortwährend gute Stellen durch Frau A. Petri, Metzgergasse 18. 16062
 Ein starkes, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. November gesucht. Näheres in der Exped. 16063
 Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bediente. Näheres zu erfahren im Pariser Hof beim Hausknecht. 16064
 Mehrere gute Wochenschneider finden dauernde Beschäftigung Metzgergasse 30.
 Ein zuverlässiger Viehschweizer wird gegen guten Lohn gesucht und kann so- gleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 15896
 Ein Arbeiter wird gesucht bei Schneidermeister Gentler, Schulgasse 5. 16065
 Es wird ein Gärtner gesucht. Näheres in der Exped. 16066
 Es wird ein zuverlässiger Gärtner gesetzten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exp. 15770

Gesucht

- ein kräftiger Bursche zum Regelaufsetzen und sonstiger Hausarbeit bei Fr. Urban auf der Schleifmühle. 16005
 Es wird ein Knecht gesucht. Näh. in der Exped. 16067

Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo, sagt die Exped. 15405

Darlehen gegen gerichtliche und personelle Sicherheit werden stets nachge- wiesen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15899

Gegen erste Hypothek liegen 3000 fl. zum Verleihen bereit.

J. Fritz, Kapellenstraße 9. 15660

Dogheimerstraße 8 ist ein Logis von 3 Zimmern, Cabinet und allem Zubehör sogleich zu vermieten. 16068

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus, zweiter Stock, ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 16069

Goldgasse 8 ist eine vollständige möblierte Wohnung mit oder ohne Küche eine Stiege hoch zu vermieten. 16070

Goldgasse 10, 11, sind 2 möblierte Zimmer, auch einzeln, und auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 16071

Hirschgraben 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst eine Grube **Dung** unentgeltlich abzugeben. 16072

Hirschgraben 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15930

Leberberg Nr. 2.

Eine gutmöblierte Wohnung von 5—8 Zimmern, 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller u. auf monat- oder jahrweise zu vermieten. Auch ein kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000

Marktstraße 24

eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, enthält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden nebst allem Zubehör u. zu vermieten. 14815

Neugasse 1, 1. Etage, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 16073

Platterstraße 3 bei Carl Köppler eine Wohnung mit Zugehör zu verm. 16006

Rheinstraße ist ein möbliertes freundliches Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Römerberg 26 ist ein Logis zu vermieten. Näh. im Hinterh. 16 43

Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13483

Steingasse 33 (2. Stock) ist ein Logis zu vermieten. 16074

Stiftstraße 14a ist die 1. Etage nebst Küche möbliert zu vermieten; auch für 3 junge Leute können Mansardzimmer mit Kost abgegeben werden. 16011

Taunusstraße 17 (Sommerseite) sind im ersten Stock zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 15850

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584

Webergasse 1 im Ritter eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör im Flügelbau links, ist auf den 1. Januar 1865, auch gleich zu vermieten. 16075

Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer in schöner Lage sind möbliert für den Winter billig zu vermieten und werden auch einzeln abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 15667

Nachtraglich. Ein dreifachdonnerndes Hoch erjähle unter den herzlichsten Glückwünschen unserer Freundin **Louise** zu ihrem gestrigen Geburtstage von der Rhein- und Marktstraße bis zur Nerostraße von ihren Freundinnen und Freunden aus der Jugendzeit.

A. K. L. W. E. V.

„Die Erinnerung lehrt uns wieder, doch die Zeit lehrt nie zurück.“ 16076

Wohnungen.

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

160 F. Baumann, Bahnhofstr. 10.

In der Nähe des Kurparks sind einige möblirte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres in der Exped. 15688

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh. Exped. 15668

Auf den 1. April 1865 ist in der unteren Webergasse ein Laden mit Comptoir zu vermieten, kann auch auf Verlangen schon am 1. Januar 1865 abgegeben werden. Näh. Exped. 16078

Ein möblirtes heizbares Zimmer für 7 fl. monatlich ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 16079

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten untere Webergasse 4, 3r Stod links, Hinterhaus. 15907

Zwei möblirte Dachstuben an Herrn zu vermieten Kirchhofsgasse 9, 1 Stiege hoch re. 16. 16080

Heidenberg 9 kann ein reinlicher Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 15952

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Römerberg 15. 16081

Ein Schuhmachergeselle kann Logis erhalten. Näheres Exped. 16082

Zwei Schuhmachergesellen finden Kost und Logis bei Thomas Schatz, Schachtstraße 26. 16083

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostr. 13, Hinterh. 16084

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:
Von Herrn Büding in Wiesbaden 1 fl., von Herrn L. R. in Wiesbaden 1 fl., von Herrn Rappenmacher Fraundt in Wiesbaden 1 fl., von Herrn E. Schellenberg in Wiesbaden 1 fl., von Herrn F. R. in Wiesbaden 1 fl., von Herrn Hofopernsänger Bertram in Wiesbaden 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Frau Obertelegraphist Geiß hier 1 Paquet Kleider, von Carl und Constantin Sparbüchse 9 fr., von Frau Oberforstrath Pagenstecher 3 Dutaten (16 fl. 48 fr.), von Ungenannt 1 Paq. Kleider und baar 1 fl. 30 fr., zusammen 26 fl. 27 fr.,
welches dankend bescheinigt F. W. Raesebier.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen:
Von Herrn M. 1 fl., von F. J. 30 fr., von Chr. B. 30 fr., von W. S. 30 fr., von Fr. R. 1 fl., von W. B. 1 fl., von F. Weder 30 fr., von F. E. 1 fl., von C. W. 30 fr., von F. Rf. 30 fr., von J. R. 42 fr., von Chr. Sch. 30 fr., von G. P. 30 fr., von S. Schmidt 30 fr., von J. Cr. 1 fl., von G. Str. 30 fr., von Gg. F. 30 fr., von S. 30 fr., von C. F. 1 fl., von C. S. 1 fl., von F. Jz. 30 fr., von C. S. 1 fl., von Baron von C. 5 fl., von A. B. 2 fl. 30 fr.,
welches dankend bescheinigt F. L. Medel.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen:
Von H. Rth. S. 2 fl., von Fr. Stutz 1 fl., von einer fremden Dame 2 fl. 20 fr., von Rentier F. 2 fl., von Ungenannt 30 fr., von Fr. v. G. 5 fl., von Gz. 1 fl. 45 fr., von B. W. 10 fl., von A. Fl. 2 fl.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen:
Von G. L. Rff. 3 fl., von A. Walther 3 fl. 30 fr., von Marie 2 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Don Carlos, Infant von Spanien. Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich v. Schiller.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.